

## Beitragsordnung

Für den DMB Hannover gilt entsprechend § 6 Ziffer 5 der Vereinssatzung nachstehende Beitragsordnung:

1. Aufgrund der Beschlüsse der Jahreshauptversammlung vom 26.02.2009 gelten für **Bestands-Mitglieder** ab **01.01.2010** folgende Mitgliedsbeiträge (außer Gewerbemieter).

72,00 Euro einschl. Rechtsschutzversicherung für Mitglieder, die Wohnungsmieter sind und keine eigene Rechtsschutzversicherung nachweisen können,

54,00 Euro ohne Rechtsschutzversicherung für Mitglieder,

- die eine eigene Rechtsschutzversicherung haben,
- für selbstnutzende Wohnungseigentümer,
- für Empfänger von Arbeitslosengeld II, soweit die Behörde den Beitrag bezahlt,
- für sonstige Nutzer von Wohnraum, die nicht Wohnungsmieter sind (z. B. Wohnberechtigte gem. § 1093 BGB),
- für fördernde Mitglieder.

100,00 Euro für Gewerbemieter mit einer Gewerbefläche bis zu 100 m<sup>2</sup> (ohne Rechtsschutzversicherung)

150,00 Euro für Gewerbemieter mit einer Gewerbefläche bis zu 250 m<sup>2</sup> (ohne Rechtsschutzversicherung)

200,00 Euro für Gewerbemieter mit einer Gewerbefläche von maximal 400 m<sup>2</sup> (ohne Rechtsschutzversicherung)

**Diese Beiträge gelten mit der Maßgabe, dass dem DMB Hannover eine Einzugs-ermächtigung erteilt wird. Ist das nicht der Fall, wird ein Aufschlag von 2,00 Euro/Jahr erhoben.**

2. *Für neue Mitglieder gelten diese Bedingungen ab 01.03.2009.*
3. Zurzeit übernimmt der DMB Hannover – abweichend von den Bestimmungen der DMB Mietrechtsschutzversicherung – als einziger Mieterverein im DMB die sonst übliche Selbstbeteiligung für seine Mitglieder.
4. Die Aufnahmegebühr beträgt zurzeit 13,00 Euro. Von auswärts zuziehende Personen, die an ihrem früheren Wohnort bereits Mitglied eines dem Deutschen Mieterbund angehörenden Vereins waren, zahlen keine Aufnahmegebühr.
5. In dem Mitgliedsbeitrag ist die kostenlose Beratung (persönlich und telefonisch) enthalten. Für individuell abrufbare Sonderleistungen gelten zurzeit folgende Beträge:
  - a) Schriftwechsel im Rahmen der Rechtsberatung 3,00 Euro bis zu 7,50 Euro
  - b) schriftliche Auskünfte (auch per E-Mail/Fax) 3,00 Euro
  - c) Online-Auskünfte (zurzeit kostenlos) 3,00 Euro
6. Uns berechnete Bankgebühren für nicht durchführbare Bankeinzüge gehen zu Lasten des Mitgliedes.
7. Gerät das Mitglied in Zahlungsverzug, werden Mahnkosten in Höhe von zurzeit 3,00 Euro erhoben, für „letzte Zahlungsaufforderungen“ von derzeit 4,00 Euro.
8. Gebühren für Anfragen beim Einwohnermeldeamt werden je nach dort erhobener Gebühr zuzüglich 2,00 Euro Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.

In Ausnahmefällen (z.B. Marketingaktionen) kann der Vorstand von den Beitragssätzen abweichen.  
(Stand: 26.02.2009)